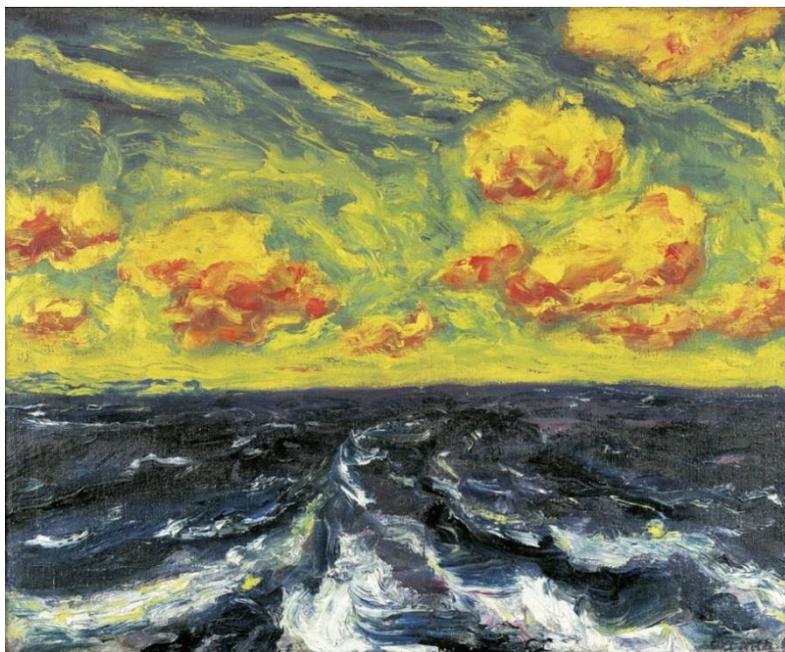


ART COLOGNE

11. - 14. April 2019, Halle 11.1. /Stand A 010



Emil Nolde
Herbstmeer XII
1910

Unberechenbarkeit der Schöpfung

Galerie Thomas bringt Werke von Nolde, Motherwell, Haese und Matisse an den Rhein

Köln/München, 10. April 2019

Die unendliche Weite der See verkörpert mehr als jede andere Landschaft die Ursprünglichkeit und Unberechenbarkeit der Schöpfung. „Das Meer als Metapher für Seelenzustände und als Spiegel der Unendlichkeit des Himmels stellte insbesondere für die Expressionisten eine existentielle malerische Aufgabe dar, die es künstlerisch zu erfassen galt“, sagt Raimund Thomas. Gerade die Gruppe der „Herbstmeer“-Bilder, zu denen das vorliegende Gemälde gehört, sind gar als konkreter Ausdruck von Emil Noldes eigenem aufgewühlten Seelenzustand nach seinem Bruch mit der Sezession im Jahr 1909 zu sehen. Die Galerie Thomas freut sich sehr, dieses herausragende Gemälde des norddeutschen Malers in Köln auszustellen. Außerdem präsentiert sie Meisterwerke Modern sowie Arbeiten auf Papier von Henri Matisse und filigrane Skulpturen des 2016 verstorbenen Düsseldorfer Künstler Günter Haese.

Das Spektrum der Galerie Thomas Modern umfaßt Werke der Pop Art, der Künstlerbewegung ZERO, der US-Nachkriegskunst und des Amerikanischen Abstrakten Expressionismus. Darüber hinaus vertritt die Galerie individuelle Positionen etablierter deutscher Künstler nach 1945.

GALERIE THOMAS

Expressionism & Classic Modern

Türkenstrasse 16 · 80333 München · Germany · Tel +49-89-29 000 80
Fax +49-89-29 000 888 · info@galerie-thomas.de · www.galerie-thomas.de



Robert Motherwell
Orange Personage (1947)

Robert Motherwells *Orange Personage* aus dem Jahr 1947 gehört zeitlich und inhaltlich in eine äußerst bedeutsame Zeit für sein künstlerisches Werk. Er beginnt in dieser Zeit Surrealismus und Konstruktivismus in die von ihm gesuchte lyrische Sprache einer neuen, ungegenständlichen Malerei zu übersetzen – und führt den Betrachter damit ganz unmittelbar an den Ursprung des amerikanischen Abstrakten Expressionismus.

Graphische Werke von Henri Matisse und filigrane Metallobjekte von Günter Haese aus der eben zu Ende gegangenen Ausstellung in München runden das Programm ab, welches die Galerie Thomas dieses Jahr in Köln präsentieren wird. Die Resonanz der Ausstellung hat die Erwartungen bei Weitem übertroffen: „Wir sind sehr froh, dass vor allem das heute zumeist nur Kennern geläufige Werk von Günter Haese eine solch positive Resonanz bei unserem Publikum hervorgerufen hat“, so Raimund Thomas. Die Galerie Thomas vertritt ab nun auch den Nachlass von Günter Haese.

Über die Galerie

Gegründet 1964, avanciert die Galerie Thomas zu einer der führenden Galerien für Meisterwerke des Deutschen Expressionismus, der Klassischen Moderne sowie zeitgenössischer Positionen. Die Galerie liegt im Münchner Kunstareal und nimmt seit vielen Jahren an folgenden internationalen Kunstmesse teil: Art Basel, Art Basel Miami Beach, TEFAF Maastricht, Art Cologne und seit Kurzem auch an der Art Basel Hong Kong. Gemeinsam mit Silke und Raimund Thomas führen Heike Grossmann und Jörg Paal als Direktoren die Galerie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf dem diesjährigen Messestand der Galerie Thomas.

Für mehr Informationen wenden Sie sich an Caroline Neider, Tel. +49 89 29 000 820 /

c.neider@galerie-thomas.de

GALERIE THOMAS

Expressionism & Classic Modern

Türkenstrasse 16 · 80333 München · Germany · Tel +49-89-29 000 80
Fax +49-89-29 000 888 · info@galerie-thomas.de · www.galerie-thomas.de

© Ada und Emil Nolde Stiftung, Seebüll 2019
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019